

## Film: « Der ganz grosse Traum »

Vorname:

Basierend auf einer wahren Begebenheit ist « der ganz große Traum » ein deutscher Spielfilm des Regisseurs Sebastian Grobler aus dem Jahr 2011. Der Film handelt von dem deutschen Lehrer Konrad Koch, der 1874 den Fußball in Deutschland einführte.

### Vor dem Sehen:

Der Hauptdarsteller, der Konrad Koch spielt, heisst Daniel Brühl. Er hat schon 2003 in einem berühmten Film gespielt: .....

### Landeskunde:

Der Film spielt kurz nach dem **Deutsch-Französischen Krieg von 1870 bis 1871**. Es war eine militärische Auseinandersetzung zwischen Frankreich einerseits und dem Norddeutschen Bund unter der Führung Preußens sowie den mit ihm verbündeten süddeutschen Staaten Bayern, Württemberg, Baden und Hessen-Darmstadt andererseits.

**Deutsches Reich** ist der Name des deutschen Nationalstaates zwischen 1871 und 1945<sup>[1]</sup> und zugleich auch die staatsrechtliche Bezeichnung Deutschlands bis 1943 (ab 1943 amtlich - jedoch nicht offiziell proklamiert - als Großdeutsches Reich). Karte aus: [https://fr.wikipedia.org/wiki/Empire\\_allemand](https://fr.wikipedia.org/wiki/Empire_allemand)

Sedan: Die **Schlacht von Sedan** fand am 1. und 2. September 1870 im Deutsch-Französischen Krieg statt. Der deutsche Sieg war vorentscheidend (= décisive) für den Ausgang des Krieges.

**Preußen** war ein seit dem

Spätmittelalter bestehendes Land an der Ostsee, zwischen Pommern, Polen und Litauen, dessen Name nach 1701 auf ein weit größeres, aus Brandenburg-Preußen hervorgegangenes Staatswesen angewandt wurde, das schließlich fast ganz Deutschland nördlich der Mainlinie einschloss und bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges bestand.

Radetzky-Marsch: Der **Radetzky-Marsch** ist ein von Johann Strauss (Vater) komponierter und dem Feldmarschall Josef Wenzel Graf Radetzky von Radetz gewidmeter Marsch. **Radetzky-Marsch** ist auch ein Roman des österreichischen Autors Joseph Roth, der 1932 in Berlin erschien. In Form einer drei Generationen umspannenden Familiengeschichte beschreibt Roth den Zerfall der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Einige Wörter: der Unfug = l'aberration, tadellos = irréprochable, der Held = le héros, sittsam = pudique, die Zucht = l'élevage / la culture, gehorsam = obéissant, vernünftig = raisonnable, das Versprechen = la promesse, die Ehre = l'honneur, die Verantwortung = la responsabilité, das Herzogtum = le duché, der Vorwurf = le reproche, sich alles gefallen lassen = tout se laisser faire, zwingen = forcer



## Nach dem Sehen:

### A. Beantworte die Fragen

- a) Welches Fach unterrichtet Konrad Koch? .....
- b) Welchen Sport bringt er seinen Schülern bei? .....
- c) Wie lange ist er in England geblieben? .....
- d) In welcher Stadt passiert die Handlung? .....
- e) Warum ist Konrad Koch Lehrer geworden? .....
- f) Was steht auf der Titelseite der Zeitung? A: « Engländer sind barbare Teetrinker » B. « Lehrer infiziert Schüler mit Engländerkrankheit » C. « Niemand schlägt so hart zu wie der eigene Vater »
- g) Wem sagt Konrad Koch « Niemand schlägt so hart zu wie der eigene Vater » ?  
.....
- h) Wie viel kostet ein Ball am Ende des Films? .....
- i) Was ist ein anderes Wort für die untere Schicht? .....

### B. Die Hauptpersonen des Films: Wer wird beschrieben?

..... Er ist sympathisch, will seine Schüler zu freien Menschen erziehen, er möchte sie motivieren und lehrt sie Fußball spielen.

..... Er ist der Direktor der Schule. Er ist verständnisvoll.

..... Er ist arm, lebt allein mit seiner Mutter. Er wird von den anderen gehänselt aber ist später einer der besten Fussballspieler.

..... Er unterrichtet Latein, Griechisch und Geschichte. Er ist streng, konservativ und autoritär. Er will den Erhalt der Klassengesellschaft.

..... Er gehört der höheren Gesellschaftsklasse an. Er ist böse mit Jost. Er ist in Rosalie verliebt. Er hat einen strengen Vater.

..... Er ist ein Geschäftsmann und ein Vorsitzender des Fördervereins der Schule. Er ist streng, konservativ und autoritär und hasst die Proletarier.

..... Sie ist eine alleinstehende Frau. Sie liebt ihren Sohn. Sie arbeitet in der Fabrik und möchte für ihren Sohn eine bessere Zukunft (z. B. als Ingenieur).

..... Sie ist Wäscherin und arbeitet am Anfang bei Hartungs. Sie wird aber gefeuert, weil Felix sie liebt.

..... Er ist ziemlich dick. Er wird Torwart. Er will kleine und leichte Bälle herstellen. Er soll den väterlichen Betrieb später übernehmen.

Gustav Merfeld, Felix Hartung, Konrad Koch, Klara Bornstedt, Joost Bornstedt, Felix Hartung, Otto Schricker, Rosalie, Dr. Roman Bosch

## Film: « Der ganz grosse Traum »

Vorname:

CORRIGE

Basierend auf einer wahren Begebenheit ist « der ganz große Traum » ein deutscher Spielfilm des Regisseurs **Sebastian Grobler** aus dem Jahr 2011. Der Film handelt von dem deutschen Lehrer **Konrad Koch**, der 1874 den **Fußball in Deutschland** einführte.

### Vor dem Sehen:

Der Hauptdarsteller, der Konrad Koch spielt, heisst Daniel Brühl. Er hat schon 2003 in einem berühmten Film gespielt: *Good Bye Lenin*

### Landeskunde:

Der Film spielt kurz nach dem **Deutsch-Französischen Krieg von 1870 bis 1871**. Es war eine militärische Auseinandersetzung zwischen Frankreich einerseits und dem Norddeutschen Bund unter der Führung Preußens sowie den mit ihm verbündeten süddeutschen Staaten Bayern, Württemberg, Baden und Hessen-Darmstadt andererseits.

**Deutsches Reich** ist der Name des deutschen Nationalstaates zwischen 1871 und 1945<sup>[1]</sup> und zugleich auch die staatsrechtliche Bezeichnung Deutschlands bis 1943 (ab 1943 amtlich - jedoch nicht offiziell proklamiert - als Großdeutsches Reich). Karte: [https://fr.wikipedia.org/wiki/Empire\\_allemand](https://fr.wikipedia.org/wiki/Empire_allemand)

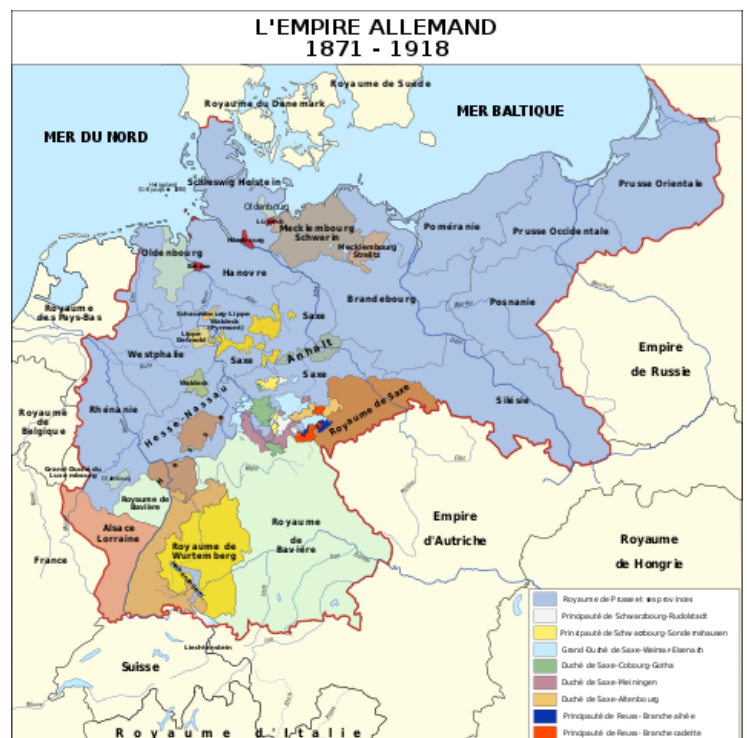
Sedan: Die **Schlacht von Sedan** fand am 1. und 2. September 1870 im Deutsch-Französischen Krieg statt. Der deutsche Sieg war vorentscheidend (= décisive) für den Ausgang des Krieges.

**Preußen** war ein seit dem

Spätmittelalter bestehendes Land an der Ostsee, zwischen Pommern, Polen und Litauen, dessen Name nach 1701 auf ein weit größeres, aus Brandenburg-Preußen hervorgegangenes Staatswesen angewandt wurde, das schließlich fast ganz Deutschland nördlich der Mainlinie einschloss und bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges bestand.

Radetzky-Marsch: Der **Radetzky-Marsch** ist ein von Johann Strauss (Vater) komponierter und dem Feldmarschall Josef Wenzel Graf Radetzky von Radetz gewidmeter Marsch. **Radetzky-Marsch** ist auch ein Roman des österreichischen Autors Joseph Roth, der 1932 in Berlin erschien. In Form einer drei Generationen umspannenden Familiengeschichte beschreibt Roth den Zerfall der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Einige Wörter: der Unfug = l'aberration, tadellos = irréprochable, der Held = le héros, sittsam = pudique, die Zucht = l'élevage / la culture, gehorsam = obéissant, vernünftig = raisonnable, das Versprechen = la promesse, die Ehre = l'honneur, die Verantwortung = la responsabilité, das Herzogtum = le duché, der Vorwurf = le reproche, sich alles gefallen lassen = tout se laisser faire, zwingen = forcer



## Nach dem Sehen:

### A. Beantworte die Fragen

- a) Welches Fach unterrichtet Konrad Koch? Englisch
- b) Welchen Sport bringt er seinen Schülern bei? Fußball
- c) Wie lange ist er in England geblieben? 4 Jahre
- d) In welcher Stadt passiert die Handlung? in Braunschweig
- e) Warum ist Konrad Koch Lehrer geworden? Weil er keinen Spass in der Schule hatte
- f) Was steht auf der Titelseite der Zeitung? A: « Engländer sind barbare Teetrinker » B. « Lehrer infiziert Schüler mit Engländerkrankheit » C. « Niemand schlägt so hart zu wie der eigene Vater »
- j) Wem sagt Konrad Koch « Niemand schlägt so hart zu wie der eigene Vater » ?  
Richard Hartung
- g) Wie viel kostet ein Ball am Ende des Films? 5 Mark
- h) Was ist ein anderes Wort für die untere Schicht? das Proletariat

### B. Die Hauptpersonen des Films: Wer wird beschrieben?

Konrad Koch: Er ist sympathisch, will seine Schüler zu freien Menschen erziehen, er möchte sie motivieren und lehrt sie Fußball spielen.

Gustav Merfeld: Er ist der Direktor der Schule. Er ist verständnisvoll.

Joost Bornstedt: Er ist arm, lebt allein mit seiner Mutter. Er wird von den anderen gehänselt aber ist später einer der besten Fußballspieler.

Dr. Roman Bosch: Er unterrichtet Latein, Griechisch und Geschichte. Er ist streng, konservativ und autoritär. Er will den Erhalt der Klassengesellschaft.

Felix Hartung: Er gehört der höheren Gesellschaftsklasse an. Er ist böse mit Jost. Er ist in Rosalie verliebt. Er hat einen strengen Vater.

Richard Hartung : Er ist ein Geschäftsmann und ein Vorsitzender des Fördervereins der Schule. Er ist streng, konservativ und autoritär und hasst die Proletarier.

Klara Bornstedt: Sie ist eine alleinstehende Frau. Sie liebt ihren Sohn. Sie arbeitet in der Fabrik und möchte für ihren Sohn eine bessere Zukunft (z. B. als Ingenieur).

Rosalie: Sie ist Wäscherin und arbeitet am Anfang bei Hartungs. Sie wird aber gefeuert, weil Felix sie liebt.

Otto Schricker: Er ist ziemlich dick. Er wird Torwart. Er will kleine und leichte Bälle herstellen. Er soll den väterlichen Betrieb später übernehmen.

Gustav Merfeld, Felix Hartung, Konrad Koch, Klara Bornstedt, Joost Bornstedt, Felix Hartung, Otto Schricker, Rosalie, Dr. Roman Bosch